



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.05.2013
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: Errichtung eines Ausstellungs- und Testraums für den Prototyp eines Parksystems sowie Lager- und Vorbereitungsräume für Parksysteem auf Fl.Nr. 3520/4 und 3530/28, Mittlere Stämmig 3, Uettingen
- 2 Bearbeiten von Bauanträgen; Eingang in der VGem
- 3 Antrag TSV Uettingen; Umbau der Kegelbahn
- 4 Sicherheitsbericht 2012 der Polizei
- 5 Reparaturarbeiten ehem. Bauhof Birkenfelder Weg
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 6.1 Fernwärme für das Freibad
 - 6.2 Fußweg von der B 8 zur Aalbachtalhalle
 - 6.3 Information - Ausbau Straße "Am Steinbühl"
 - 6.4 Baumaßnahme WÜ 11 und Raiffeisenstraße
 - 6.5 Sanierung von Brücken

- 6.6 Besuch der Partnergemeinde Echillais
6.7 Information Schulverbandsversammlung

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Meckelein, Karl

Gemeinderäte

Bischoff, Matthias

Endres, Frank

Endres, Heribert

Förster, Rüdiger

Heunisch, Turid

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jens

Schätzlein, Gudrun

Schätzlein, Ulrich

Schriftführer

Schmidt, Helga

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Fleischmann, Klaus beruflich verhindert

Rippel, Wilhelm beruflich verhindert

Weimer, Norbert krank

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften aus den Sitzungen vom 10. und 24. April 2013 keine Einwände erhoben wurden, gelten die Niederschriften als genehmigt.

| |
|--|
| TOP 1 Bauantrag: Errichtung eines Ausstellungs- und Testraums für den Prototyp eines Parksystems sowie Lager- und Vorbereitungsräume für Parksystem auf Fl.Nr. 3520/4 und 3530/28, Mittlere Stämmig 3, Uettingen |
|--|

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 25.03.2013, eingegangen am 03.05.2013, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Gewerbegebiets-Bereichs des Bebauungsplans „Mittlere Stämmig“ (maßgebliche Fassung: 3. Änderung) von Uettingen.

Geplant sind im Einzelnen zwei aneinander gebaute Hallen (nördliche Halle: Testraum für Parksystem; südliche Halle: Vorbereitungsraum) sowie im südlichen Anschluss eine weitere Leichtbauhalle.

Da die aneinander gebauten Hallen eine Gesamtlänge von 51,60 m aufweisen, ist im Rahmen der Baugenehmigung eine Ausnahme zu bewilligen, wie dies unter Ziff 11.3 des Bebauungsplans vorgesehen ist. Bezüglich der Dachform ist für das geplante Pultdach eine Befreiung zu erteilen, da unter Ziff. 14.7 des Bebauungsplans für den Gewerbegebiets-Bereich Sattel-, Walm- oder Flachdächer vorgegeben sind.

Die Wandhöhe der nördlichen Halle beträgt talseitig 11,12 m; Inwieweit bezüglich dieser Höheneinstellung eine Befreiung zu erteilen ist, ist dem Bebauungsplan nicht eindeutig zu entnehmen, da die Höheneinstellung für eingeschossige Hallen nicht dargestellt ist.

Weiter ist in den Antragsunterlagen 1 Stellplatz ausgewiesen. Da ein Ausstellungsraum geplant ist, ist schon aufgrund des damit verbundenen Besucherverkehrs ein Stellplatz nicht ausreichend. Da das geplante Vorhaben den in der gemeindlichen Stellplatz-Satzung aufgeführten Varianten nicht eindeutig entspricht, sollte zumindest die in § 2 Ziff. 5 der Satzung festgelegte Mindestzahl von 3 Stellplätzen gefordert werden.

Die Prüfung der weiteren in Frage kommenden rechtlichen und fachtechnischen Aspekte (Brandschutz, Statik, ArbeitsstättenVO etc.) obliegt dem Landratsamt und den zu beteiligten Fachbehörden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag einschließlich der Ausnahme bezüglich der Gebäudelänge sowie der Befreiung bezüglich der Dachform und ggf. der Höheneinstellung das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen. Unter Verweis auf die gemeindliche Stellplatz-Satzung wird eine Anzahl von mindestens drei Stellplätzen auf dem Baugrundstück gefordert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 2 Bearbeiten von Bauanträgen; Eingang in der VGem

Bevor Bauanträge in den Gemeinderatssitzungen behandelt werden, sind sie durch die Bauverwaltung in der VGem Helmstadt vorab zu prüfen. Um dies ordnungsgemäß durchführen zu können, ist hierfür ein gewisser Zeitvorlauf notwendig.

Bauanträge müssen in der Regel mindestens eine Woche vor Sitzungsladung bei der VGem eingegangen sein, um diese ordnungsgemäß prüfen und eine entsprechende Sitzungsvorlage erstellen zu können. Nach Fertigstellung der Sitzungsvorlage wird in Session automatisch ein Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung erstellt. Es bleibt dann dem Bürgermeister überlassen, ob er diesen TOP auf die nächste Gemeinderatssitzung setzt oder nicht.

Wenn Bauanträge direkt bei den Gemeinden und nicht in der VGem eingereicht werden, bitten wir um entsprechende Unterrichtung der Bauherren.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 3 Antrag TSV Uettingen; Umbau der Kegelbahn

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.04.2013, eingegangen am 02.05.2013, beantragt der TSV Uettingen 1910 e.V. den Umbau der Kegelbahn auf das Spielsystem 120 Wurf.

Für den genannten Umbau liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Paul Schwarz, Sommerhausen, i.H.v. 10.381,56 € vor.

Der Umbau der Kegelstallanlage auf Funk Trend 4000 ist notwendig, da der Bayer. Sportkegler- u. Bowlingverband e.V. Bezirk Unterfranken in seiner Sitzung am 25.02.2013 beschlossen hat, ab der Saison 2013/2013 das neue Spielsystem 120 Wurf in allen Klassen und Ligen einzuführen.

Auf Nachfrage erklärte Herr Lannig, Vorsitzender des TSV Uettingen, dass ein weiteres Angebot vorliegt, allerdings 2.000,00 € höher.

Er erläuterte weiterhin, dass es sinnvoll wäre die Anlage durch die Fa. Schwarz umbauen zu lassen, da die Fa. Schwarz bereits in der Vergangenheit die Kegelanlage betreute.

Weitere Umbau- bzw. Instandsetzungsarbeiten sind nicht geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau der Kegelbahn auf das Spielsystem 120 Wurf zu.

Die Kosten für den Umbau sind aus den Haushaltsmitteln für die Sanierung Aalbachtalhalle zu entnehmen.

2. Bürgermeister Heribert Endres wird gebeten beim BLSV nachzufragen, ob für diesen Umbau evtl. Zuschuss gewährt wird.

Weiterhin ist noch abzuklären, ob diese neu installierte Elektronik auch bei einer Generalsanierung der Halle wieder verwendet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

| |
|--|
| TOP 4 Sicherheitsbericht 2012 der Polizei |
|--|

Mit Schreiben vom 24.04.2013 teilt die Polizeiinspektion Würzburg-Land den Sicherheitsbericht für das Jahr 2012 mit.

Dieses Schreiben wurde zur Kenntnisnahme, mit der Einladung zur heutigen Sitzung, versandt.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

| |
|--|
| TOP 5 Reparaturarbeiten ehem. Bauhof Birkenfelder Weg |
|--|

Sachverhalt:

Die südliche Giebelwand der bestehenden Halle ist sehr marode, es besteht die Gefahr, dass durch herab fallende Teile Schäden entstehen.

Für evtl. Sanierungsmaßnahmen der Giebelwand wurde ein Kostenvoranschlag von der Fa. Meckelein & Söhne GmbH, Uettingen, eingeholt, Angebotssumme: 5.345,48 €.

Nach eingehender Diskussion über eine Sanierung oder Abriss des Gebäudes wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Gebäude so herzustellen das die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Bürgermeister Meckelein wird beauftragt mit der Fa. Meckelein & Söhne abzuklären, ob die Möglichkeit besteht nur den Ortgang zu sanieren und die losen Teile der Giebelwand zu befestigen.

Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass dieser Kostenaufwand von 5.345,48 € für ein marodes Gebäude zu hoch ist und hier eine kostengünstigere Lösung gefunden werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 6.1 Fernwärme für das Freibad

Bgmst. Meckelein teilt mit, dass Herr Alexander Krämer das Angebot unterbreitete, das Freibad mit Fernwärme von seiner Biogasanlage zu beheizen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und beauftragt Bgmst. Meckelein über die Möglichkeiten, Kostenaufwand usw. genauere Informationen einzuholen.

TOP 6.2 Fußweg von der B 8 zur Aalbachtalhalle

Aus dem Gemeinderat kam die Frage, ob der Fußweg zur Aalbachtalhalle wieder abgesperrt wird, da z.Zt. der Fußweg von Autofahrern genutzt wird.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass hier wieder Absperrungen angebracht werden müssen, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu gewährleisten.

Die Gemeindearbeiter werden beauftragt diese Absperrungen anzubringen.

TOP 6.3 Information - Ausbau Straße "Am Steinbühl"

Aus dem Gemeinderat kam die Frage, wann die Anwohner „Am Steinbühl“ über die Ausbaumaßnahme informiert werden.

Bgmst. Meckelein erläuterte hierzu, dass der Termin auf Mittwoch, 22.05.2013 – 16.00 Uhr festgesetzt ist und die Anwohner hierüber informiert wurden.

TOP 6.4 Baumaßnahme WÜ 11 und Raiffeisenstraße

Aus dem Gemeinderat kam die Bitte, dass baldmöglichst Informationen über einen Zeitplan der genannten Baumaßnahmen dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Bgmst. Meckelein sagte zu, mit der Fa. Ullrich dies zu besprechen und evtl. den Bauleiter in die nächste Gemeinderatssitzung einzuladen oder vor Ort einen Besprechungstermin zu vereinbaren.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 6.5 Sanierung von Brücken

Aus dem Gemeinderat kam die Anmerkung, dass die Brücke über dem Aalbach zur ehem. Bauschuttdeponie Schäden aufweist und die Feldwegbrücke „An der Leite“ sehr marode ist. Hier sollte dringend über Sanierungsmaßnahmen nachgedacht werden.

Bgmst. Meckelein sagte zu, diese Problematik mit dem Wasserwirtschaftsamt zu besprechen, aber eine Sanierungsmaßnahme für diese beiden Brücken ist bei der derzeitigen Haushaltslage nicht möglich.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 6.6 Besuch der Partnergemeinde Echillais

Da vom Gemeinderat angeregt wurde eine Fahrt nach Echillais zu planen, bat 2. Bgmst. Heribert Endres einen Termin festzulegen um diesen mit der Partnergemeinde abzusprechen.

Als Termin wurde der 03.10. bis 06.10 festgelegt.

TOP 6.7 Information Schulverbandsversammlung

Gemeinderat Frank Endres informierte den Gemeinderat darüber, dass ab dem Schuljahr 2013/14 die beiden Mittelschulklassen, die bisher noch in Helmstadt unterrichtet wurden, auch in Waldbüttelbrunn unterrichtet werden und somit kein Bedarf mehr am Schulhaus Uettingen besteht.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis

gez. Karl Meckelein
Vorsitzender

gez. Helga Schmidt
Schriftführer